

## INFORMATIONSBLATT

### Auszeichnung künstlerischer Projekträume und -initiativen im Bereich Bildende Kunst im Jahr 2021

#### Zielgruppe

Das Förderprogramm richtet sich sowohl an künstlerische Projekträume als freie, selbstinitiierte Orte der Präsentation und Produktion als auch an Initiativen ohne räumliche Verortung aus dem Bereich Bildende Kunst. Antragsberechtigt sind juristische und natürliche Personen (Einzelpersonen, Vereine, Künstlergruppen, etc.).

Die Projekträume bzw. Initiativen sollen in Berlin ansässig und tätig sein, über ein eigenes, öffentlich zugängliches Programm verfügen und der Präsentation, Produktion, Entwicklung und Recherche dienen.

#### Zweck/Ziele der Preisvergabe

Mit der Preisvergabe wird das bisherige Engagement und eine auszeichnungswürdige Programmarbeit der Betreiber\*innen der Projekträume bzw. Organisator\*innen der Initiativen durch die Berliner Kulturverwaltung gewürdigt.

Ausgezeichnet werden Projekträume und -initiativen, in denen besonders neuere, interdisziplinäre, spartenübergreifende und/oder innovative künstlerische Ansätze zum Ausdruck kommen.

#### Voraussetzungen/Bedingungen

Bewerben können sich alle Betreiber\*innen von Projekträumen und -initiativen, die der oben beschriebenen Zielgruppe zuzuordnen sind und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie existieren seit mindestens 2 Jahren (rückwirkend ab Ausschreibungsbeginn).
- Sie können kontinuierliche, künstlerische Aktivitäten ihres Ortes/ihrer Initiative in Berlin nachweisen. **Die Jury wird angehalten, die eingeschränkten Präsentations- und Arbeitsmöglichkeiten auf Grund der Corona-Pandemie seit Februar 2020 zu berücksichtigen!**
- Sie haben ihren Sitz und ihre Hauptaktivitäten in Berlin.
- Ihr Projektraum/ihre Initiative ist nicht markt- und gewinnorientiert.
- Sie eröffnen innerhalb des Kunstkontextes Raum für Projekte, Diskurse und Aktivitäten Dritter.

#### Ausschluss

Jurymitglieder und Mitarbeiter\*innen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa von Berlin und deren Angehörige sind von der Antragsstellung ausgeschlossen. In Fällen von Befangenheit haben sich die Mitglieder der Jury des Votums zu enthalten.

#### Preisgeld

Auf Vorschlag einer unabhängigen Jury sollen **coronabedingt** statt 5 Preise à 20.000 € abermals 10 Preise à 10.000 € für eine auszeichnungswürdige Programmarbeit vergeben werden.

#### Preisverleihung

Die Preisverleihung wird voraussichtlich zur Berlin Art Week stattfinden. Von den Preisträger\*innen wird erwartet – und wenn es die Umstände zulassen - dass zu diesem Zeitpunkt eine Ausstellung/Veranstaltung/Projektpräsentation in ihrem/einem Projektraum stattfindet.

#### Vergabe der Auszeichnungen / Vergabeverfahren

Die Auswahl der Preisträger\*innen erfolgt auf Vorschlag einer unabhängigen Jury. Die Jury 2021 wird bald möglichst bekannt gegeben.

Wir bitten, von persönlichen Kontaktaufnahmen mit den Jurymitgliedern im Vorfeld des Verfahrens abzusehen.

Maßstab der Entscheidung ist die künstlerische und diskursive Qualität der Projekträume und –initiativen sowie deren fachliche Beurteilung durch die Jury.

Über das Ergebnis der Jurysitzung werden alle Antragstellerinnen und Antragsteller per E-Mail informiert. Die Namen der Preisträger\*innen sowie die Höhe des Preisgeldes werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

### **Antragstellung**

**Der Antrag und alle erforderlichen Anlagen sind elektronisch einzureichen.**

Das **elektronische Antragsformular** sowie die Möglichkeit zum Hochladen der erforderlichen Anlagen finden Sie im Internet unter:

<https://fms.verwalt-berlin.de/egokuef/>

Auf Seite 1 des elektronischen Antragsformulars wählen Sie bitte als Förderbereich „Bildende Kunst“ und als Förderprogramm „Auszeichnung künstlerischer Projekträume und -initiativen 2020“.

Bitte beschreiben Sie **im Online-Antragsformular** unter dem Punkt „**Projekt-Kurzbeschreibung**“ präzise und aussagekräftig das Konzept ihres Ortes/ihrer Initiative (max. 1.900 Zeichen inkl. Leerzeichen und Absätze) unter Berücksichtigung folgender Punkte:

- a) Was ist das Besondere an ihrem Projektraum/ihrer Projektinitiative
- b) Welche (längerfristige) Wirkung streben Sie an (Vision/Ausblick)?

**Wenn Sie das Antragsformular sowie alle für die Bewerbung erforderlichen Anlagen elektronisch einreichen, müssen Sie keine Unterlagen mehr in Papierform oder als DVD oder CD bei uns abgeben!**

**Bitte geben Sie im elektronischen Antragsformular unbedingt den Link zu ihrer Internetseite an. Informationen, Fotos und Videos, die nicht elektronisch hochgeladen werden können, kann die Jury auf ihrer Internetseite einsehen – ggf. passwortgeschützt.**

### **Hinweise zu den hochzuladenden Anlagen:**

1. **Statement (Konzept, Arbeitsschwerpunkte, Sparten, Ausblick)**  
(max. 1 MB, max. 5 DIN A4-Seiten, **docx-**, pdf-Datei).  
**ACHTUNG, ältere Dateiformate wie .doc können nicht mehr hochgeladen werden!**  
Bitte gehen Sie auch hier auf die zu der Projektkurzbeschreibung gestellten Fragen ein:  
a) Was ist das Besondere an ihrem Projektraum/ihrer Projektinitiative?  
b) Seit wann existiert ihr Projektraum/ihre Initiative (**Gründungsdatum**) und wo befindet sich ihr Projektraum (**Bezirk/Stadtteil**) bzw. **wo war ihre Initiative bereits tätig** (min. 2 Orte)?  
**Dateiname für die Onlinebewerbung: State\_Name Antragsteller**
2. **Präsentation der vergangenen Aktivitäten (min. 2 Jahre)**  
(max. 10 MB, max. 10 DIN A4-Seiten, **docx-**, pdf-Datei)  
**ACHTUNG, ältere Dateiformate wie .doc können nicht mehr hochgeladen werden!**  
Ausführliche Informationen, Fotos, Videos und Dokumentationen sollten auf ihrer Internetseite vorhanden sein  
**Dateiname für die Onlinebewerbung: DOKU\_Name Antragsteller**
3. **Informationen zur künstlerischen Leitung des Projektraums**  
(max. 3 MB, max. 5 DIN A4-Seiten, **docx-**, pdf-Datei)  
**ACHTUNG, ältere Dateiformate wie .doc können nicht mehr hochgeladen werden!**  
Namen; künstlerische Lebensläufe etc.  
**Dateiname für die Onlinebewerbung: CV\_KL\_Name Antragsteller**

**Eine postalische Zusendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich.  
Zusätzliche Unterlagen in Papierform werden nicht entgegengenommen.**

Nur Materialien, die den genannten Voraussetzungen entsprechen, werden der Jury vorgelegt.

### **Abgabe-/ Bewerbungsfristen**

<b>Die Bewerbungsfrist endet am 18. März 2021 um 18.00 Uhr.</b>
---

**Die Online-Anträge müssen bis 18.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Nach 18.00 Uhr ist eine Absendung nicht mehr möglich, begonnene Übertragungen werden automatisch abgebrochen.**

Wir empfehlen, die **Antragstellung** unbedingt **rechtzeitig** zu **beginnen** und alle erforderlichen Unterlagen vorher vorzubereiten.

Bitte stellen Sie auch sicher, dass Sie eine **stabile Netzverbindung mit ausreichender Geschwindigkeit und Kapazität** für die Übertragung großer Datenmengen nutzen.

Weitere Hinweise zur elektronischen Antragstellung finden Sie in unseren FAQs:

<http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/antragscenter/artikel.85073.php>

### **Sonstige Hinweise**

Nur vollständige Anträge können berücksichtigt werden.

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich Entscheidungszwecken.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten alle Antragstellerinnen und Antragsteller eine schriftliche Mitteilung über die Votierung der Jury. Dies wird voraussichtlich bis Ende Mai 2018 erfolgen.

Sofern es sich bei der Zuwendung um eine Beihilfe handelt, wird die Förderung auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO), ABl. L Nr. 187/1 vom 26.06.2014 vergeben.

Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind, werden keine Einzelbeihilfen gewährt.“

### **Kontakt / weitere Informationen:**

**Veit Rieber**

Tel.: (030) 90 228 – 764

E-Mail: [Veit.Rieber@kultur.berlin.de](mailto:Veit.Rieber@kultur.berlin.de)

Internet: <http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/bildende-kunst/artikel.60203.php>